

# René Hauser im Stile von Viktor Röthlin

## Am Ämmelauf in Littau lief der Ennetbürger auf und davon

BEAT BLÄTTLER

Marathon-Europameister Viktor Röthlin war in Littau Ehrenstarter. Er spornte die Läufer­schar mächtig an – und erfüllte ansonsten seinen Fans viele Autogrammwünsche.

■ **Laufsport** – Es war ein ungleiches Spitzenduo, das sich schon kurz nach dem Start des 10-Kilometer-Laufes in Littau bildete. Einerseits der grossgewachsene Hans Reichenbach, der lange Zeit Tempo machte. Und ihm auf den Fersen der etwas kleinere Ennetbürger René Hauser. Es machte den Anschein, als müsste der Nidwaldner zwei Schritte tun, wenn Reichenbach einen machte. Für den letztjährigen Lucerne-Marathon-Sieger Hauser war der Tempobolzer kein Unbekannter. «Natürlich möchte ich gerne gewinnen», sagte der Lehrer der Sonderschule Hohenrain vor dem Start. «Aber Reichenbach möchte wohl Revanche nehmen für Rothenburg», meinte er weiter. Hauser gewann damals vor dem Berner. Es war dann wie Ende August beim Halbmarathon in Rothenburg. Das Duo Hauser/Reichenbach war bald allein vor dem langen Tatzelwurm der übrigen Läufer. Als

Hauser seine Beine kurz nach dem Wendepunkt, der Brücke über die kleine Emme in Blatten, dann aber noch schneller zu bewegen begann als er es bis zu diesem Zeitpunkt schon tat, konnte der Berner erneut nicht mehr mithalten. Der Nidwaldner lief von da an einem ungefährdeten Sieg entgegen. Er kommt seiner Bestform wohl immer näher; die wird er anfangs Oktober brauchen, startet er doch dann am Marathon von Köln.

### Bruno Lussi Klassenbester

Es gab allerdings schon Läufe mit mehr beteiligten Obwaldner und Nidwaldner Athletinnen und Athleten. Prominentester unter den Abwesenden war Philippe Linder. Er gönnte sich nach seinem gescheiterten Powerman in Zofingen in der Vorwoche eine Ruhepause. «Ich habe ein paar Tage gar keinen Sport gemacht, um mich in jeder Beziehung erholen zu können», erklärte er in Alpnach, wo er als Zuschauer die O-Tour der Mountainbiker verfolgte. Er werde beim Event in Willisau wieder an den Start gehen und dann am Lucerne Marathon den Event über die halbe Strecke laufen. Unter den Unterwaldnern, die in Littau dabei waren, holte sich Bruno Lussi einen beachtlichen Kategoriensieg bei den Senioren 3.



Marathonstar Viktor Röthlin unterhält sich mit dem Speaker vor dem Start des 10-Kilometer-Events in Littau.

FOTOS: BEAT BLÄTTLER

► mehr Bilder 102921 Q  
online seit: 13. September – 06.45 Uhr

**Piccolo (600 Meter):** 1. Jana Grüter, Ettiswil, 2:32 Minuten; 4. Jael Odermatt, Sarnen, 2:48. **Schülerinnen 97/98 (1100 Meter):** 1. Kathya Aregger, Gettnau, 3:56 Minuten; 3. Sabrina Imboden, Buochs, 4:10. **Schüler 95/96 (1100 Meter):** 1. Ramon Bucheli, Kriens, 3:33 Minuten; 4. Ivan Ifanger, Kerns, 3:47. **Frauen, Seniorinnen 2 (10 Kilometer):** 1. Gabi Wickihalter, Brittnau, 43:13 Minuten; 6. Maria Ettlin-Niederberger, Kerns, 46:53; 9. Anja von Rotz, Alpnach, 52:08; 11. Andrea Wiczki, Stans, 59:13. **Männer, Senioren 1 (10 Kilometer):** 1. René Hauser, Ennetbürgen, 33:02 Minuten; 2. Hans Reichenbach, Moosseedorf, 33:32; 3. Michael Araya, Root, 35:03. **Senioren 2 (10 Kilometer):** 1. Martin Christen, Schötz, 36:42 Minuten; 4. Markus Gander, Buochs, 38:15; 11. Josef Burgener,



René Hauser aus Ennetbürgen rennt alleine im Wald dem Ziel entgegen. Sein gefährlichster Konkurrent konnte nicht mehr mithalten.

Dallenwil, 44:33; 17. Andrea Egli, Stans, 47:14. **Senioren 3 (10 Kilometer):** 1. Bruno Lussi, Büren NW, 39:14 Minuten; 3. Markus von Rotz, Alpnach, 40:58; 6. Herbert Imboden, Buochs, 42:25; 8. Toni Durrer, Kerns, 43:02; 11. Toni Odermatt, Engelberg, 48:08; 14. Vivi Pfiffner, Buochs, 49:17.

## Röthlin startet in New York

Der Kernser ist nach 2005 zum zweiten Mal dabei

Fünf Wochen nach dem grossen Triumph an der Europameisterschaft in Barcelona steht fest: Viktor Röthlin wird im November am renommierten New York City Marathon teilnehmen.

■ **Laufsport** – 2005 hatte der aktuelle Marathon-Europameister in New York den 7. Platz belegt. Röthlin wollte auch 2009 starten, musste aber auf einen Start verzichten, weil er nach seinen beiden im Frühjahr erlittenen Lungenembolien noch nicht wieder das Top-Niveau erreicht hatte.

### Drei Läufe zur Vorbereitung

Drei Wochen nach seinem sensationellen Europameistertitel hat der 35-jährige Kernser das Training wieder aufgenommen und sich entschieden, am 7. November in New York anzutreten. Dass er zurzeit eine sensationelle Form aufweist, hat er bereits in Barcelona bewiesen. Als Vorbereitung auf New York absolviert Röthlin am 18. September den Greifenseelauf, acht Tage später läuft er den Halbmarathon in Lissabon. Den letzten Test im Hinblick auf seinen ersten grossen Städtemarathon seit Tokio im Februar 2008 wird er am 24. Oktober in Portsmouth (England) über zehn Meilen absolvieren.

Pressedienst

Nr. 102898, online seit: 10. September – 17.02 Uhr

## Stans und Sarnen im Final

Qualifikation für Gruppenfinal 50 Meter geschafft



Patrick Scheuber schaffte mit dem Team aus Stans den Sprung in den Final.

FOTO: FRANZ ÖDERMATT

FRANZ ÖDERMATT

■ **Schiessen** – Nun sind die Würfel gefallen: Die beiden Unterwaldner Pistolen-Gruppen Sarnen und Stans qualifizierten sich anlässlich der dritten Hauptrunde der Schweizer Gruppenmeisterschaft für den begehrten Gruppenfinal 50 Meter vom 2. Oktober in der Regionalschiessanlage Buchs (AG). Beide Gruppen rehabilitierten sich damit für das Ausscheiden im Vorjahr. Sarnen und Stans schossen rein zufällig das genau gleiche Rundenresultat von 372 Punkten. 369 hätten bei Sarnen und 370 bei Stans für die Finalteilnahme genügt. Für Sarnen kämpften in der dritten Runde Thomas Bürer, Pius Wallimann, Roland Brechbühl und Christian Godlinski. Und für Stans standen Patrick Scheuber, Paul Keiser, Peter Odermatt und Pirmin Käslin im Einsatz. Aus der Zentralschweiz starten neben Sarnen und Stans noch die Luzerner Gruppen Grosswangen, Escholzmatt, Reiden und Malters an dieser Meisterschaft des Schweizer Schiesssportverbands. Wobei Grosswangen dank der erfolgreichen Heimweh-Nidwaldnerin Annelies Z'Rotz-Lussi zu den Mitfavoriten zählt. Die 40 Finalisten stammen aus 18 verschiedenen Kantonen.

Nr. 102919, online seit: 12. September – 13.13 Uhr

# Erfolgreiche Unterwaldner Läufer

## 18. Jungfrau-Marathon in Interlaken für alle ein Erlebnis



Josef Flüeler aus Oberdorf (vorne) sind die Strapazen des Laufs bereits deutlich anzumerken.

FOTO: CHRISTA KESSLER

4027 Läuferinnen und Läufer starteten in Interlaken. Der 18. Jungfrau-Marathon konnte bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen ausgetragen werden. Am Start waren auch gut drei Dutzend Läufer aus Nidwalden und Obwalden.

■ **Laufsport** – Das Rennen der Männer gewann der fünffache Berglaufweltmeister Marco de Gasperi aus Italien vor dem Schweizer Marc Lauenstein und Huw Lobb aus Grossbritannien. Die 17-fache Orientierungslauf-Weltmeisterin und dreifache Schweizer Sportlerin des Jahres, Simone Niggli-Luder, lief am Jungfrau-Marathon auf den 2. Rang. Gewonnen hat das Rennen die Ungarin Simona Staicu. Drittplatzierte wurde die Davoserin Jasmin Nunige. 16 Obwaldner und 23 Nidwaldner Läuferinnen und Läufer meisterten die 42,195 Kilometer lange Strecke von Interlaken auf die Kleine Scheidegg. Schnellste Läufer aus Unterwalden waren Brigit Blättler aus Stans in 4:49:53 Stunden und Thomas Dinkel aus Ennetbürgen in einer Zeit von 3:53:54 Stunden. Für das Gros der Sportlerinnen und Sportler stand jedoch nicht primär der Sieg, sondern die eigene Leistung im Mittelpunkt. Die imposante Sportarena zwischen Eiger, Mönch und Jungfrau motivierte viele zu persönlichen Höchstleistungen. Die zahlreich mit-

gereisten Betreuerinnen und Betreuer unterstützten ihre Finisher lautstark.

Christof Gerig

► mehr Bilder 102902 Q  
online seit: 13. September – 08.15 Uhr

**Damen:** Brigit Blättler, 1968, Stans, 4:49:53,3; Judith Joss, 1985, Sarnen, 4:53:19,4; Barbara Zumstein, 1966, Kerns, 4:54:19,3; Monika Schomo, 1959, Sarnen, 4:55:07,2; Irene Aufdermauer, 1970, Stans, 4:57:49,2; Graziella Schumacher-Gamba, 1962, Sarnen, 5:06:15,8; Brigit Holenstein, 1953, Wilen (Sarnen), 5:08:04,3; Marianne Kreienbühl, 1977, Stans, 5:09:36,1; Astrid Biedermann, 1964, Giswil, 5:17:54,4; Edith Röthlin, 1967, Alpnach Dorf, 5:26:56,1; Judith Odermatt Crowley, 1969, Engelberg, 6:03:55,0; Lucia Studer, 1961, Wilen (Sarnen), 6:15:03,6. **Herren:** Thomas Dinkel, 1972, Ennetbürgen, 3:53:54,4; Christian Mathis, 1976, Engelberg, 4:16:29,9; Beat Birrer, 1963, Alpnach Dorf, 4:17:21,0; Peter Rubi, 1967, Beckenried, 4:27:48,1; Felix Sigrist, 1965, Ennetbürgen, 4:39:09,0; Roger Christen, 1967, Stans, 4:50:13,6; Pedro Navichoque, 1960, Alpnach Dorf, 4:55:09,7; Georg Truttmann, 1956, Beckenried, 4:59:38,1; Christof Gerig, 1972, Oberdorf, 4:59:44,6; Richard Blättler, 1962, Stans, 5:02:20,6; Josef Flüeler, 1967, Oberdorf, 5:05:54,8; Stephan Vollenweider, 1965, Ennetbürgen, 5:09:41,4; Erwin Liembd, 1952, Hergiswil, 5:13:30,8; Eric Salathé, 1965, Hergiswil, 5:23:04,9; German Galliker, 1971, Dallenwil, 5:24:35,2; Pius Keiser, 1981, Hergiswil, 5:26:04,5; Jürg Spieler, 1971, Hergiswil, 5:26:08,8; Josef Buholzer, 1952, Hergiswil, 5:26:52,4; Jan Gisler, 1974, Ennetmoos, 5:28:25,9; Riodi Vogler, 1959, Lungern, 5:35:59,2; Christoph Knoblauch, 1963, Ennetmoos, 5:44:25,8; Oskar Hofstetter, 1954, Ennetbürgen, 5:48:44,5; Adrian Indergand, 1976, Flüeli-Ranft, 5:52:01,7; Drew Crowley, 1965, Engelberg, 6:03:54,7; Dieter Schomo, 1951, Sarnen, 6:05:15,3; Franz von Holzen, 1967, Oberdorf, 6:11:13,9; Kurt Liembd, 1958, Hergiswil, 6:34:49,8.